

Marktbrunnen erstrahlt in neuem Glanz

Am 22. Juni 2013 erfolgte im Rahmen des 1. Unterharzer Vereinsfestes und in Verbindung mit der 7. Harzgeröder Mittsommernacht die feierliche Übergabe des gewandelten Marktbrunnens an die Stadt Harzgerode.



Der Marktbrunnen wurde im Ergebnis der Umgestaltung somit auch zum Bergmannsbrunnen mit den Figuren eines Bergmanns, eines Frosches und des Berggeistes.

Mit kultureller Umrahmung begrüßte die Vorsitzende des Bürgervereins Unterharz e.V. Gäste, Sponsoren und die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Harzgerode.

Der Harzgeröder Männerchor und der Thüringer Sportlerchor „Bergfreunde“ aus Schmalkalden verschönerten die Übergabe musikalisch.

Höhepunkt des Festakts war ein eigens für diesen Tag komponiertes Lied zur Namensweihe des Berggeistes, das beide Chöre gemeinsam einstudierten und vortrugen.

Der Chordirektor des Thüringer Sportlerchors, Herr Matthias Bretschneider, schrieb das Lied extra zur Namensweihe des Berggeistes.

Hintergrund ist, dass Herr Bretschneider auch Namensgeber des Berggeistes ist. Im September 2012 rief der Bürgerverein im Rahmen des „Tages zum offenen Denkmal“ auf, Namensvorschläge für den Berggeist abzugeben. Auch Mitglieder des Sportlerchors Schmalkalden hatten Ideen. Aus den weit über 80 Anregungen fiel die Entscheidung auf den Vorschlag von Herr Matthias Bretschneider aus Meinigen: „Silberich“.

Die Namensweihe des Berggeistes wurde mit einer Urkunde prämiert.

Abschließend erfreuten die Kinder der KITA „Regenbogenland“ mit einem fröhli-

chen Programm. Danach wurden alle Gäste mit einem Schlusswort in das Festzelt eingeladen.

Die Stiftung Pfennigsdorf in Bonn hat sich am 22. Juni 2013 in das Goldene Buch der Stadt Harzgerode eingetragen.

Der Geschäftsführer der Stiftung Pfennigsdorf in Bonn, Herr Manfred Lohmann, ist der Enkel des Theologen, Prof. Emil Pfennigsdorf, welcher 1901 die Festschrift zur Einweihung des Rathauses zu Harzgerode verfasste.

Als der Stadtrat 2008 beschloss, das Buch über die Geschichte von Harzgerode von Prof. Emil Pfennigsdorf aus dem Jahr 1901 neu aufzulegen, wurde ein Nachfahre für den Vorspann der Neuauflage gesucht.

Die Stiftung kam mit großer Freude dem Wunsch der Stadt, einen kurzen Text zu verfassen, nach.

Der Druck der Neuauflage erfuhr finanzielle Unterstützung durch die Stiftung. Durch persönliche Kontakte zwischen Stiftung, Kirche und der Stadt Harzgerode wurden verschiedene Projekte gefördert.

Auch gab es eine Anschubfinanzierung für die Umgestaltung des Marktbrunnens.

Aus diesem Grunde schlug der Bürgerverein dem Bürgermeister die Eintragung der Stiftung Pfennigsdorf in das Goldene Buch der Stadt Harzgerode vor.

Der Bürgerverein sagt ein HERZLICHES DANKESCHÖN an alle Förderer und Sponsoren aus Nah und Fern:

Jürgen Bentzius; Hans und Anneliese Bergmann; Klaus und Ingrid Bremmel; Hans und Ingrid Engelhardt; Margarete Germann; Heidemarie Hauser; Horst Hönig; Karl-Heinz Kassel; Dr. Anette Kühne; Seniorengruppe F. Linemann; Erika Müller; Erich Nürnberg; Horst Schöne; Marie-Luise Siebert-Stumm; Dr. Kurt Stammberger; Martin und Karin Stüwe; Peter und Rachel Wallmann; Elektrohaus Schlink GbR; Envia M AG; GfWI Harzgerode; Harzgeröder Wohnungsgesellschaft mbH; Jens Euchner; Landgasthaus Jägerstube Dankerode; Mitgas GmbH; Ostharz ElektroTechnik; Ostharzer Volksbank Quedlinburg; Rheinmetall WM GmbH Silberhütte; Rechtsanwaltskanzlei Gröschler; Reisbüro Ehrlich; RV Stiftung Volksbank Norddeutschland; Stiftung Kreissparkasse Quedlinburg; Stiftung Pfennigsdorf Bonn; SYSTEC System und Anlagenbau GmbH; Taxi Römer Schiello; Trimet Aluminium AG NL Harzgerode; Waldgasthof und Backstube Klock Mägdesprung

„Der Silberich“
(Text: Matthias Bretschneider)

Tief in den Harzer Bergen,
bewacht von Geistern und von
Zwergen, da lag ein Schatz, tief in
der Wand, der keinem zuvor war
bekannt.

Ein Knappe traf ein Zwerglein, das
führt tief ihn in den Berg hinein,
zeigte ihm das Silber in der Wand,
drum Silberich ward es genannt.